

**RS OGH 2008/5/27 14Os62/08m,  
14Os60/08t, 13Os161/08p,  
15Os174/11v, 11Os80/20d**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.05.2008

**Norm**

GOG §91 Abs1

GRBG §1 Abs1

**Rechtssatz**

Eine Beschwerde gegen das Unterbleiben einer auf Zustellung der im Haftprüfungsverfahren ergangenen Entscheidung eines Oberlandesgerichts als Beschwerdegericht durch ein Erstgericht sieht die Strafprozessordnung nicht vor, sodass eine Prüfung, ob der Beschwerdeführer durch verspätete Übermittlung der Entscheidung des Oberlandesgerichts im Grundrecht auf persönliche Freiheit verletzt wurde, mangels Erschöpfung des Instanzenzuges im Grundrechtsbeschwerdeverfahren nicht in Betracht kommt. Effektiven Rechtsschutz gegen das vorübergehende Unterbleiben der gebotenen gerichtlichen Verfügung bietet aber der Fristsetzungsantrag nach § 91 Abs 1 GOG.

**Entscheidungstexte**

- 14 Os 62/08m  
Entscheidungstext OGH 27.05.2008 14 Os 62/08m
- 14 Os 60/08t  
Entscheidungstext OGH 26.08.2008 14 Os 60/08t  
Vgl; Beisatz: Steht eine Haftbeschwerde gegen Verzögerungen nicht zur Verfügung, bietet im Übrigen § 91 GOG Grundrechtsschutz. (T1)
- 13 Os 161/08p  
Entscheidungstext OGH 17.11.2008 13 Os 161/08p  
Auch
- 15 Os 174/11v  
Entscheidungstext OGH 29.02.2012 15 Os 174/11v  
Auch
- 11 Os 80/20d  
Entscheidungstext OGH 08.10.2020 11 Os 80/20d  
Vgl; Beisatz: Hier: Erforderlichkeit der Einbringung eines Fristsetzungsantrages gemäß § 91 GOG zur Ausschöpfung des innerstaatlichen Instanzenzuges (im Hinblick auf einen Erneuerungsantrag). (T2)

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:2008:RS0123544

**Im RIS seit**

26.06.2008

**Zuletzt aktualisiert am**

16.11.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)